

P r o t o k o l l

der 35. Sitzung der Gemeindevertretung Neuburg am 22.02.2018

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:57 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Neuburg

anwesend: Frau Heidrun Teichmann (Bürgermeisterin)
Herr Roland Schröder Herr Rainer Rosenberg
Herr Jörg Böhncke Frau Brigitte Saß
Herr Gerd Wittmiß Herr Bernd Hartwig
Frau Mandy Rühr Frau Carola Köpnick
Herr Burkhard Köpnick Frau Solveig Mielke
Herr Michael Brink

Nicht
anwesend: Herr Sebastian Stolle (E)

Mitarbeiter
des Amtes: keine

Gäste: Dr. Peter Neichel (Wappen), Claus Müller (bab)

Einwohner: Herr Sawall, Herr Dr. Hanebeck,
Frau Kindler (Ortschronistin)

Protokollant: Frau Juliane Rüger

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.3 Billigung der Niederschrift der 34. Gemeindevertreter-sitzung und Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung
- 1.4 Bericht der Bürgermeisterin
- 1.5 Einwohnerfragestunde
- 1.6 Beschlussvorlagen
 - 1.6.1 Zustimmung zum Entwurf eines Wappens für die Gemeinde Neuburg - Die Entwürfe werden auf der Sitzung vorgestellt und an die Gemeindevertreter verteilt.
 - 1.6.2 Satzung Thingplatz
 - 1.6.3 Nutzungsvereinbarung Thingplatz
 - 1.6.4 Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die Ergänzungssatzung Nr. 6 - OT Steinhausen „Am Fischmarkt“
 - 1.6.5 Entwurf- und Auslegungsbeschluss der Ergänzungssatzung Nr. 7 „OT Hageböck“

- 1.6.6 Bauantrag - Neubau eines Ferienhauses Gemarkung Madsow, Flur 1, Flurstück 36
 - 1.6.7 Bauvoranfrage Agrargenossenschaft Hageböök, Umbau Futterhaus zu Wohnraum
 - 1.7 Sonstiges
- 2. Nichtöffentlicher Teil**
- 2.1 Beschlussvorlagen
 - 2.1.1 Änderung Valutierung für ein bereits beschlossenes Darlehen
 - 2.1.2 Änderung Valutierung für ein bereits beschlossenes Darlehen
 - 2.1.3 Änderung Valutierung für ein bereits beschlossenes Darlehen

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1.1

Frau Teichmann eröffnet die 35. Sitzung der Gemeindevertretung Neuburg, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 12 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 1.2

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 1.3

Die Niederschrift der 34. Gemeindevertretersitzung wird mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Die Bürgermeisterin gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung bekannt.

Die Protokollarbeit wurde den Gemeindevertretern bereits mit der Einladung zugeschickt.

TOP 1.4

Informationen der Bürgermeisterin

Frau Kartheuser von der Ostsee-Zeitung lässt sich entschuldigen, sie wird morgen mit Frau Teichmann ein Telefonat zur heutigen Gemeindevertretersitzung führen.

Aktuell werden Kandidaten zur Schöffenwahl gesucht, aus unserer Gemeinde haben sich leider bisher noch keine interessierten Bürger gemeldet. Frau Teichmann ruft alle Bürger der Gemeinde auf, mitzuwirken.

Baugeschehen:

Die Bauarbeiten an der Brücke über den Farpener Bach laufen gut und liegen im Zeitplan. Die Instandsetzung der Regenentwässerung Am Kirchsteig in Neuburg ist abgeschlossen und die Wasserentnahmestelle in Neu Farpfen ist wieder hergestellt. Der Bebauungsplan Nr. 3/92 „Wohngebiet Am Hageböcker Weg“ in Neuburg wird derzeit durch den Zweckverband Wismar geprüft.

Zur Herstellung von Parkmöglichkeiten am Klanghaus in Ilow wurde mit Fällgenehmigung ein kranker Baum beseitigt und die gesamte Fläche durch Mitglieder des Vereins beräumt. Weitere Arbeiten sind

jedoch dringend erforderlich, und so freut es den Verein, dass Hilfen durch Landwirte zugesagt wurden. Die Hecke bei den vorhandenen Parkflächen wurde durch den Gemeindearbeiter beschnitten. Aufgrund der aktuellen Arbeiten auf diesem Areal und mehrerer interessierter Bürger, wird auch die 1. Einwohnerversammlung in 2018 im Ortsteil Ilow durchgeführt.

Zwei weitere Termine mit dem Planungsbüro zur Erweiterung der Kita Neuburg haben stattgefunden. Die Gesamtkosten mussten gedrückt werden, da weniger Fördermittel zur Verfügung stehen werden, als geplant. Es erfolgten Abstimmungen mit dem Jugendamt zu diesem Vorhaben. Der Vorentwurf wird voraussichtlich bis Ende der 8. Kalenderwoche 2018 fertiggestellt sein. Danach folgen die nächsten Schritte.

Bei einer Zusammenkunft des Bauamtes, der Bürgermeisterin und dem Vereinsvorsitzenden des Thingplatzvereins wurde über die möglichen Eigenleistungen des Vereins bei Erneuerungsarbeiten in Vorbereitung der 800-Jahrfeier beraten. Frau Teichmann verweist auf die heutigen Tagesordnungspunkte „neue Satzung“ und „Nutzungsvereinbarung“.

In den Bürgermeistersprechstunden werden oftmals ähnliche Probleme wie Wege, Straßenreinigung, Bäume und die Anleinplicht für Hunde innerorts angesprochen. Das Thema Anleinplicht wird im nächsten Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Eine weitere wichtige Zusammenkunft mit dem DRK fand statt. Eine neue Kooperationsvereinbarung der Schul- und Jugendsozialarbeit ist notwendig. Eine Abstimmung der Finanzen für 2018 ist erfolgt.

Die Karnevalssaison ist erfolgreich abgeschlossen, Frau Teichmann dankt dem Verein.

Von Eltern gab es Hinweise zu vermehrtem Abfall auf dem Spielplatz in Neuburg. Der Gemeindearbeiter beseitigt hier bereits sehr oft den Müll und stellt dabei immer wieder fest, dass der Spielplatz auch als Hundetoilette benutzt wird.

Frau Teichmann schlägt einen Aufruf an Eltern und Kinder der Gemeinde zum Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz an einem Wochenende vor. Der Aufruf soll über soziale Netzwerke und Aushänge in Kita, Schule und Bekanntmachungskästen demnächst veröffentlicht werden.

Die Vorbereitungen des Seniorensportfestes am 25.02., der Frauentagsfeier am 14.03. sowie der Veranstaltung „Neuburg singt!“ am 12.05. laufen derzeit auf Hochtouren, genauso wie die Vorbereitungen zur 800-Jahrfeier. Alle Arbeitsgruppen arbeiten eifrig, ein Ergebnis ist bereits heute in der Tagesordnung sichtbar - die zwei Entwürfe des Wappens zur Abstimmung und die Beschlussfassung der Einleitung des Genehmigungsverfahrens. Großer Dank gilt Herrn Andreas Sawall, der sich um die Digitalisierung der Gründungsurkunde Neuburgs gekümmert hat.

Aus der Historie Neuburgs berichtet Frau Teichmann heute über die ältesten noch bestehenden Häuser. Neben der Kirche ist das im Jahre 1860 gebaute Haus im Waldweg 12 zu nennen. Früher wurde dies als Umspannwerk für die Pferdekarren auf dem Postweg zwischen Wismar und Rostock genutzt. Heute dient es als Wohnhaus. Im Lindenweg bestehen heute noch drei Häuser aus den Jahren 1860 bis 1878 - Lindenweg 1 1860, Lindenweg 12 1870 und Lindenweg 3 1878. Das Haus der heutigen Bäckerei Woest Am Gänsemarkt 4 wurde im Jahre 1880 gebaut. Viele ältere Häuser und Gebäude im Zentrum des Dorfes sind leider 1869 beim Großbrand vernichtet worden.

TOP 1.5

Einwohnerfragestunde

Im Original befindet sich hier das Protokoll zur Einwohnerfragestunde.

TOP 1.6

TOP 1.6.1

Frau Teichmann begrüßt Herrn Dr. Neichel und bittet ihn um Vorstellung der zwei Wappentwürfe.

Die Gemeindevertretung Neuburg stimmt dem Entwurf der Variante 1 eines Wappens für die Gemeinde zu und beschließt, die Genehmigung für dieses Wappen zu beantragen.

Begründung:

In Vorbereitung der 800-Jahr-Feier wurde die Erarbeitung eines Wappens für die Gemeinde beauftragt. Nunmehr liegen zwei Entwurfsvorschlage vor. Die Gemeindevertretung hat sich für die Entwurfsvariante 1 entschieden. Für die Führung des Wappens als Hoheitszeichen ist ein Genehmigungsverfahren durchzuführen. Im Ergebnis soll die Genehmigung vom Innenminister erteilt werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Ausschluss nach § 24	
Kommunalverf. M-V:	-

BESCHLUSS-NR: 287-35/18

Frau Teichmann dankt Herrn Dr. Neichel für seine Ausführungen. Herr Hartwig schließt sich an und verlässt um 19:59 Uhr gemeinsam mit Dr. Neichel die Sitzung. Frau Kindler verlässt ebenso die Sitzung.

Um 20:01 Uhr betritt Herr Hartwig wieder den Raum.

TOP 1.6.2

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf der Benutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Neuburg über die Nutzung des Thingplatzes zu.

Begründung:

Durch Aktualisierung einzelner Passagen und Staffelung der Nutzungsgebühren ist es erforderlich, eine neue Satzung zu erlassen. Die Satzung der Gemeinde Neuburg über die Nutzung des Thingplatzes vom 27.06.2007 tritt somit außer Kraft.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 13
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: 1
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 288-35/18

TOP 1.6.3

Die Gemeindevertretung berät über den vorliegenden Entwurf der Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Neuburg und dem Neuburger Thingplatz e.V., Dorfstraße 16, 23974 Steinhausen.

In der Nutzungsvereinbarung ist die Nutzung des Thingplatzes durch den Verein sowie die Verantwortlichkeit bei der Übergabe des Platzes durch weitere Nutzer geregelt.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig zurückgestellt.

Es soll eine gemeinsame Überarbeitung durch den Thingplatzverein und die Gemeinde zu den Nutzungskosten erfolgen. Diese sind unzureichend bearbeitet und abgestimmt.

TOP 1.6.4

Frau Teichmann begrüßt Herrn Müller zur Sitzung und bittet um seine Informationen zu den Ergänzungssatzungen.

*1. Während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung Nr. 6 - OT Steinhausen „Am Fischmarkt“ wurden von den Bürgern **keine** Anregungen vorgebracht. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Das Ergebnis der Prüfung und Abwägung im Einzelnen wird als Anlage zum Beschluss genommen.*

2. Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S.3634), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung-PlanzV) vom 18. Dez. 1990 (BGBl. I S. 58), der Landesbauordnung M-V (LBauO M-V) vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344) -

alle einschließlich der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses rechtskräftigen Änderungen, beschließt die Gemeindevertretung die Ergänzungssatzung Nr. 6 - OT Steinhausen „Am Fischmarkt“, bestehend aus Planzeichnung mit Zeichenerklärung und den inhaltlichen Festsetzungen sowie die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen, als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss der Satzung ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 13
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 289-35/18

TOP 1.6.5

- 1. Die Entwürfe der Ergänzungssatzung Nr. 7, für das Gebiet: Ortsteil Hageböck, Flurstücke 95/7, 97/4 und 98/2 (alle teilw.) - im Innenbereich der Ortslage Hageböck, südlich der Dorfstraße und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.*
- 2. Die Entwürfe des Plans und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.*
- 3. Die berührten Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen und über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.*

Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuburg hat in ihrer Sitzung am 19.10.2017 die Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Hageböck beschlossen. Das Plangebiet liegt im Innenbereich der Ortslage, südlich der Dorfstraße und umfasst Teilflächen der Flurstücke 95/7, 97/4 und 98/2.

Planungsziel ist die Einbeziehung der unbebauten Grundstücke in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil von Hageböck zur Schaffung von Baurecht für eine ergänzende Eigenheimbebauung.

Die Bauflächen wurden bereits im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesen, um bestehende Reserven durch städtebauliche Überplanung nutzbar zu machen.

Der vorliegende Entwurf der Ergänzungssatzung wird dieser Zielstellung gerecht.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 13
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: 1
(Hr. Wittmiß)

BESCHLUSS-NR: 290-35/18

Herr Roland Schröder hat in unmittelbarer Nachbarschaft einen kleinen Tischlereibetrieb. Dies solle unbedingt im Planverfahren berücksichtigt werden. Damit es nicht hinterher Probleme mit den Neubauten gibt aufgrund von Emissionen. Die Tischlerei besteht ja schon vorher. Herr Müller wird schauen, wie er dies im Verfahren berücksichtigen kann. Herr Müller möchte erst noch die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange abwarten und nochmals prüfen.

Herr Müller verlässt um 20:40 Uhr die Sitzung.

TOP 1.6.6

Zum Bauantrag - Neubau eines Ferienhauses auf dem Flurstück 36 der Flur 1, Gemarkung Madsow - wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 13
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 291-35/18

TOP 1.6.7

Herr Hartwig teilt ergänzend mit, dass das Wohnhaus für den Betriebsleiter auf dem Flurstück 32 errichtet werden soll. Die anderen Gebäudeteile auf den Flurstücken 31,30,29,28,27 sollen weiter als Stall- und Lagerhallen genutzt werden. Herr Wittmiß teilt mit, dass die Fassade ebenfalls saniert werden soll.

Zum Bauantrag - Nutzungsänderung eines landwirtschaftlich genutzten Stall- und Lagergebäudes zu einem Wohnhaus (Betriebsleiterwohnhaus) auf den Flurstücken 32,31,30,29,28,27 der Flur 1, Gemarkung Madsow wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 13
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: 1
(Hr. Wittmiß)

BESCHLUSS-NR: 292-35/18

TOP 1.7

Sonstiges

Zum Problem, dass der Spielplatz als Hundetoilette benutzt wird, bittet die Gemeindevertretung um Info an das Ordnungsamt. Der zuständige Ordnungshüter möge zeitnah am Morgen Kontrollen durchführen.

Vorschlag: Anbringen von Verbotsschildern auf den Spielplätzen als erste Maßnahme. Im Haupt- und Finanzausschuss soll dieses Thema noch einmal konkret besprochen werden.

Die Gäste und Einwohner verlassen um 20:51 Uhr den Sitzungsraum.

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 35. GVS.